



Nr. 33 vom 01.10.2014

Auswärtshürde für die Hofer Ringer

AC Penzberg darf nicht unterschätzt werden

Der in dieser Oberligasaison noch sieglose AC Penzberg ist am kommenden Samstag Gastgeber des ASV Hof. Die Penzberger Ringer sind den Hofer ASVlern seit vielen Jahren bekannt und deshalb warnt Trainer Ricco Zeh: „Penzberg hat erstklassige Eigengewächse in ihren Reihen, die absolut nicht zu unterschätzen sind. Außerdem haben wir mit der langen Anfahrt ein Handicap“. Natürlich möchte der ASV Hof bei den Penzbergern punkten, jedoch jeder einzelne Ringer nimmt diese Begegnung ernst.

Der ASV Hof rangiert derzeit mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem fünften Rang und möchte mit einem Sieg in Penzberg den Anschluss an das obere Tabellendrittel herstellen.

Zweite Mannschaft zu Hause gegen TV Unterdürnbach II

Die zweite Garnitur der Hofer Ringer muss zu Hause gegen den TV Unterdürnbach antreten. Der Kampf wird am Samstagabend um 19:30 Uhr in der Turnhalle der Schule am Theresienstein angepiffen. Die Unterdürnbacher Reserve hat, ebenso wie der ASV Hof II, noch keinen Sieg eingefahren. Beide Mannschaften rangieren derzeit punktlos am Tabellenende. Für beide Mannschaften beginnt am Wochenende der Abstiegskampf.

Der Kader für beide Männermannschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Tobias Gehring, Orlando Gutmann, Enes Akbulut, Muhammed Ali Bayramoglu, Matthias Hader, Florian Pohl, Paul Schmidke, Alexander Puchta, Dirk Walter, Fabian Rottmann, Andreas Luley, Yannick Geipel, Maximilian Fleischer, Patrick Midjukov, Thorsten Preiß, Daniel Albert, Thorsten Geiser, Kai Schramm, Gregor Herzing, Fabian Roderer, Marin Grgic, Christoph Neidhardt, Benjamin Giegold, Diyar Mutlugüles, Maximilian Zauzig und Lukas Fleischer.

Wolfgang Fleischer
Präsident